

Gründächer und ihre Förderung in Berlin

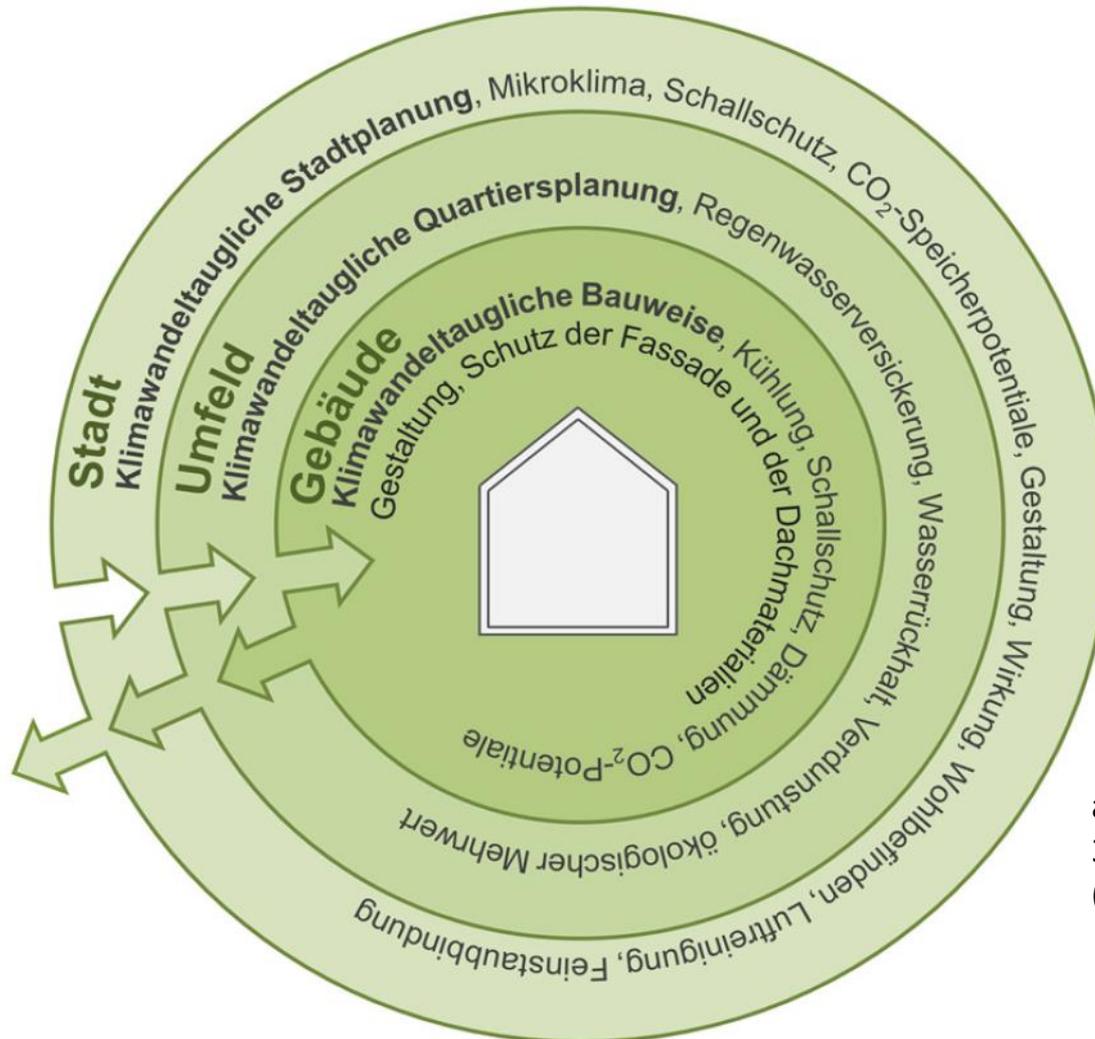


Der Schlüssel für mehr Lebensqualität in der Stadt: die Grün- und Freiflächen



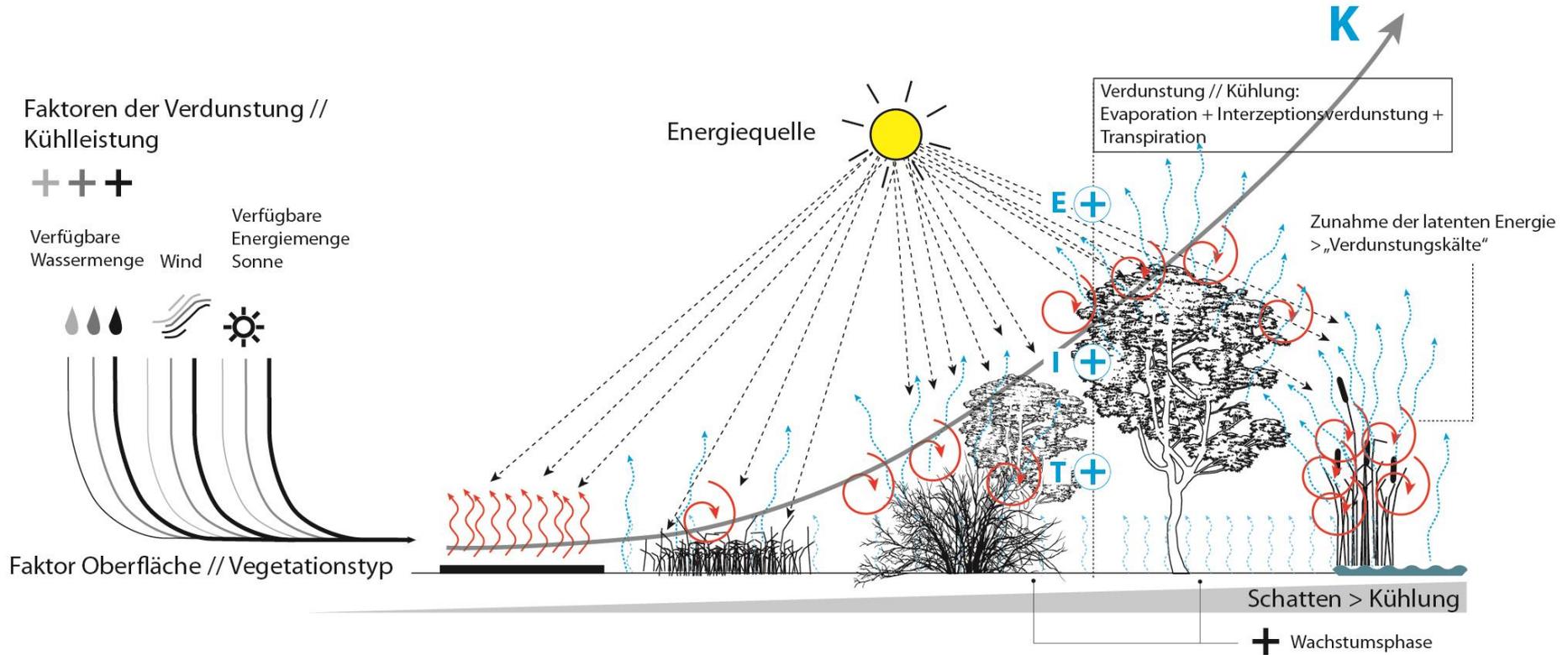
Der Schlüssel für mehr Lebensqualität in der Stadt: die Grün- und Freiflächen in der „zweiten Ebene“: grüne Gebäude

Wirkung des Gebäudegrüns im räumlichen Umfeld der Stadt



aus Climate Service Center, Germany. Report 30, April 2017; basierend auf N. Pfoser et al. (2013)

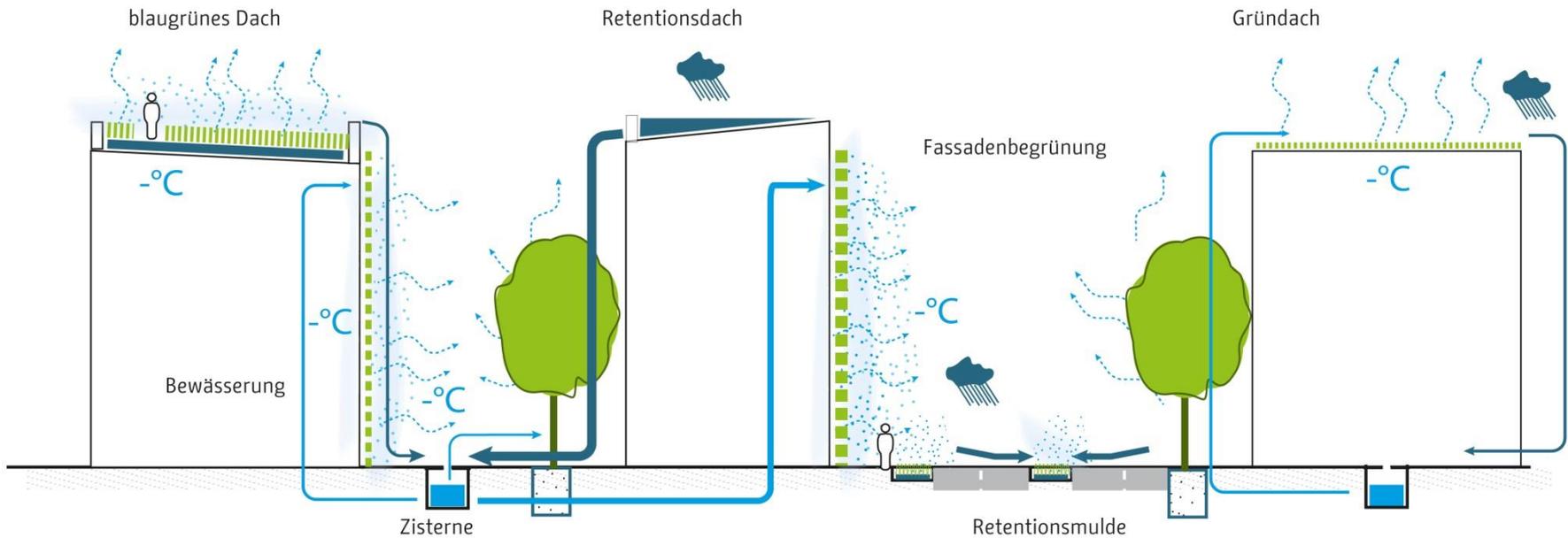
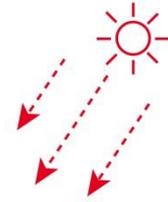
Die Gestaltung der städtischen Oberfläche ist entscheidend!



DAS SCHWAMMSTADT - PRINZIP IM URBANEN RAUM

Die zweite begrünte Ebene der Stadt

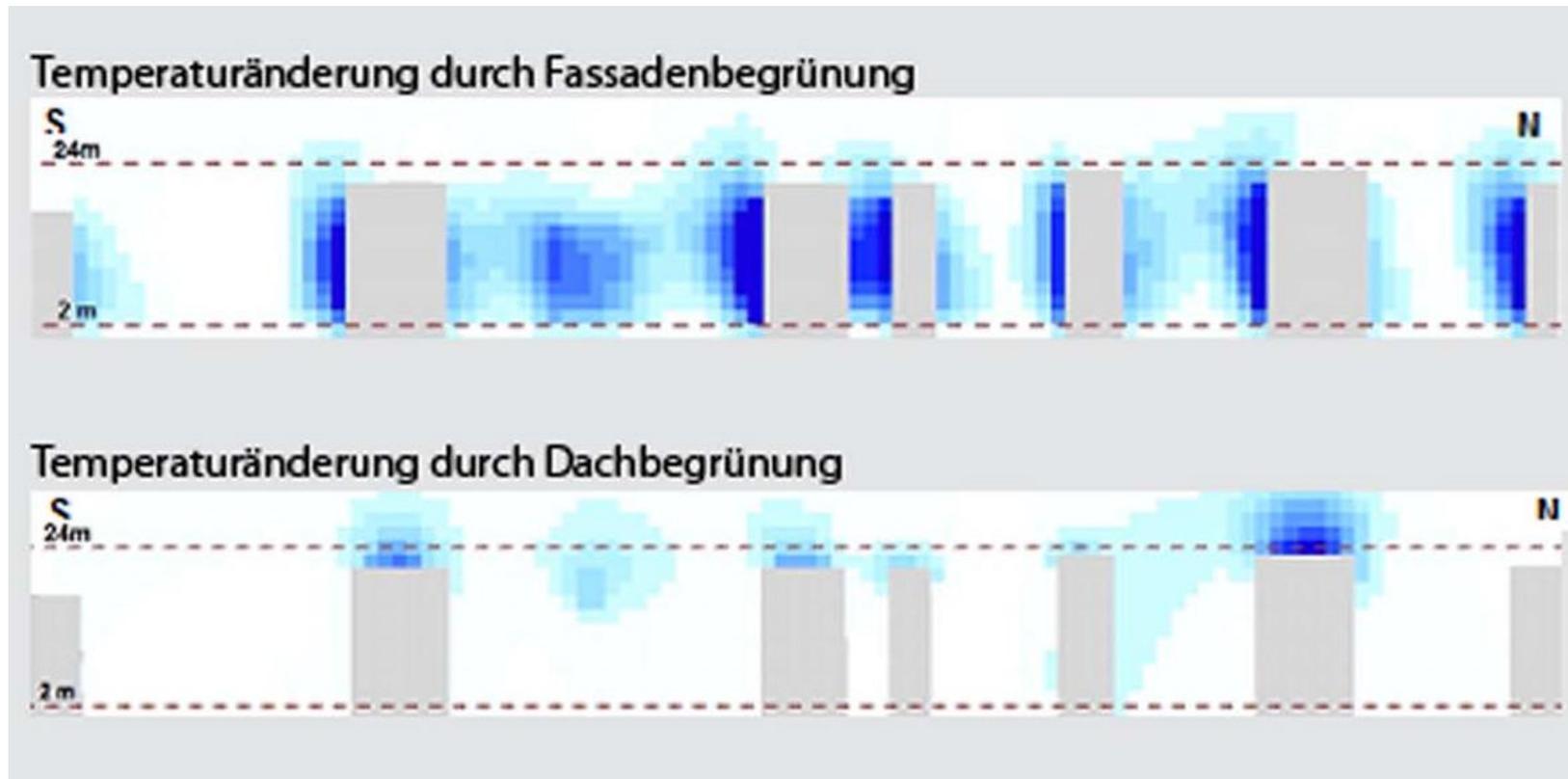
Die Oberfläche der Stadt fungiert als Schwamm :
Dächer, Fassaden, Mulden, Zisternen...



DAS SCHWAMMSTADT - PRINZIP IM URBANEN RAUM

Die zweite begrünte Ebene der Stadt

Die Oberfläche der Stadt fungiert als Schwamm :
Dächer, Fassaden, Mulden, Zisternen...



DAS SCHWAMMSTADT - PRINZIP IM URBANEN RAUM

Die zweite begrünte Ebene der Stadt

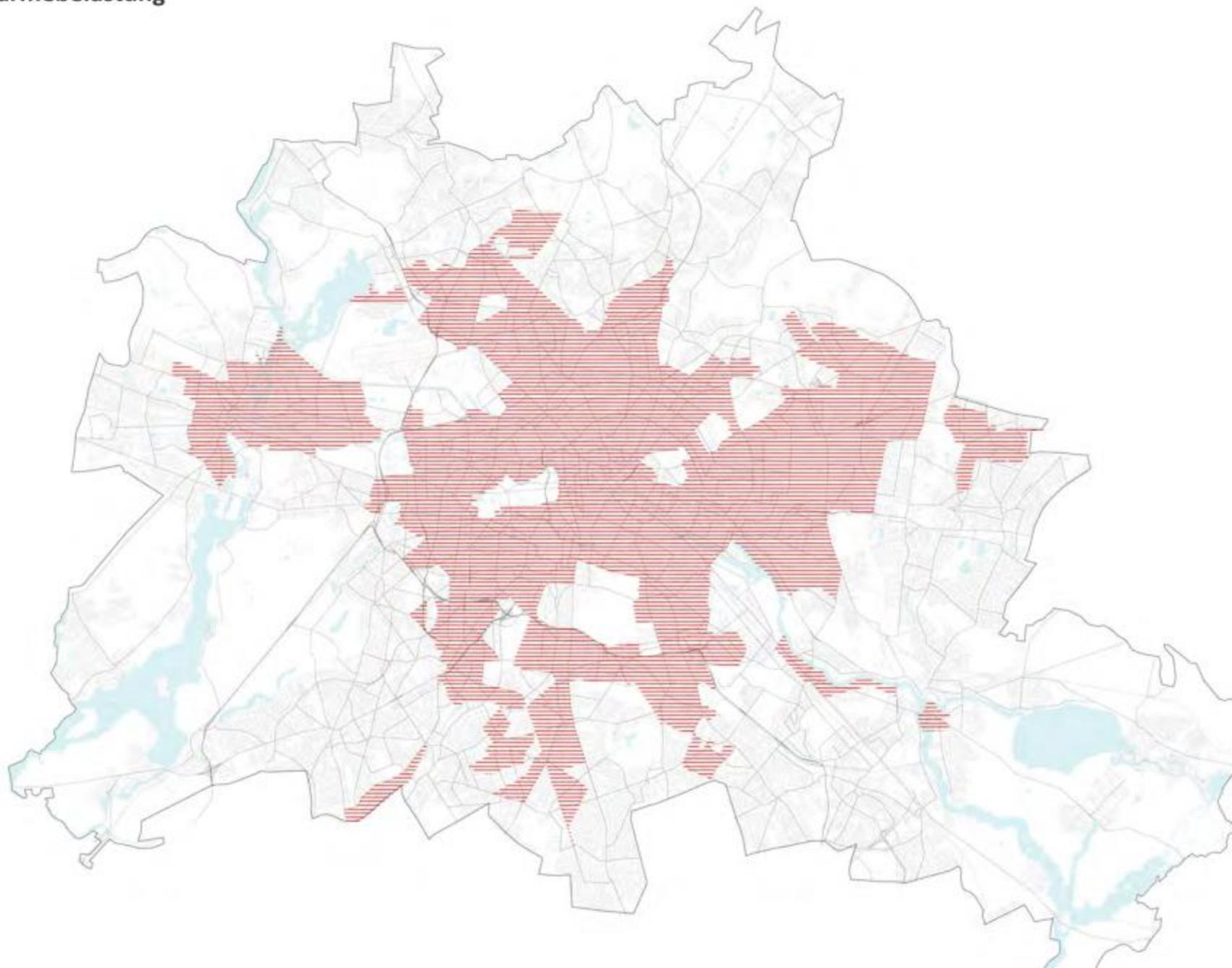
Wo wird die Schwammstadt in Berlin besonders gebraucht?

Dort, wo die Stadt besonders dicht bebaut und hoch versiegelt ist.

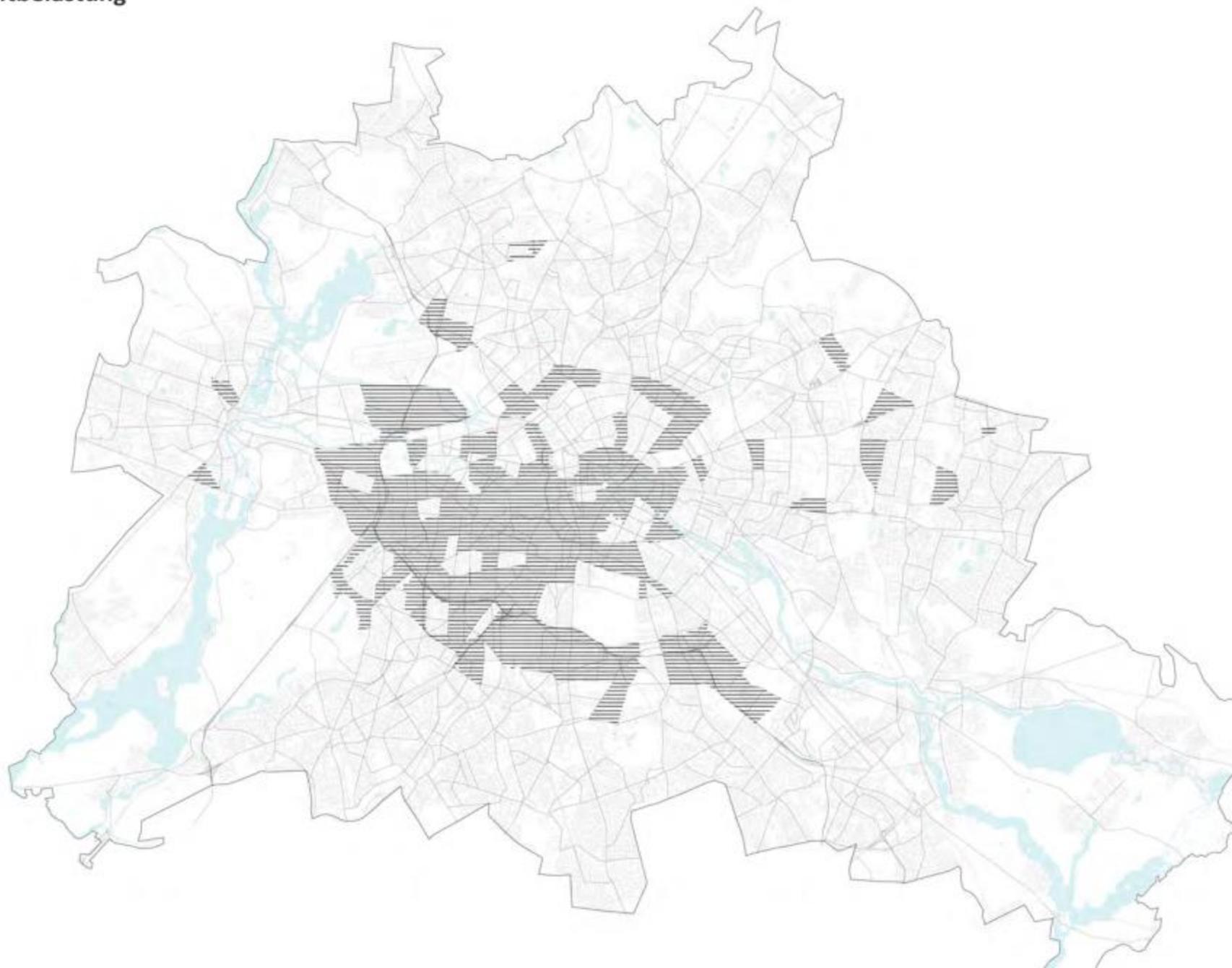
- Dort wird es besonders heiß.
- Die Luftbelastung ist dort hoch.
- Es gibt zu wenig Grün und Freiraum.
- Die Mischwasserkanalisation ist stark überlastet.
- Dort leben viele mit niedrigem Sozialstandard.



Hohe Wärmebelastung



Hohe Luftbelastung



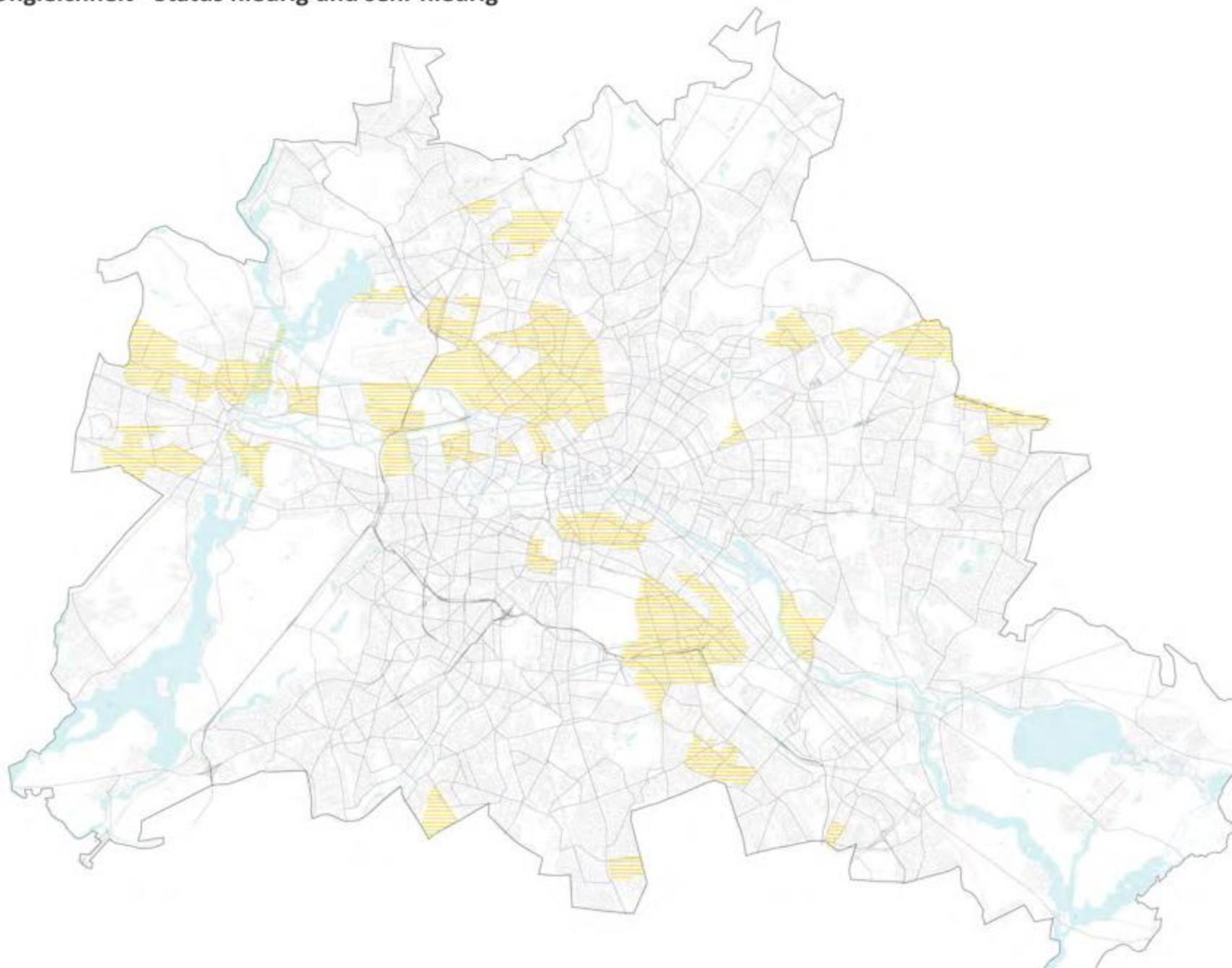
Schlechte und sehr schlechte Grünversorgung



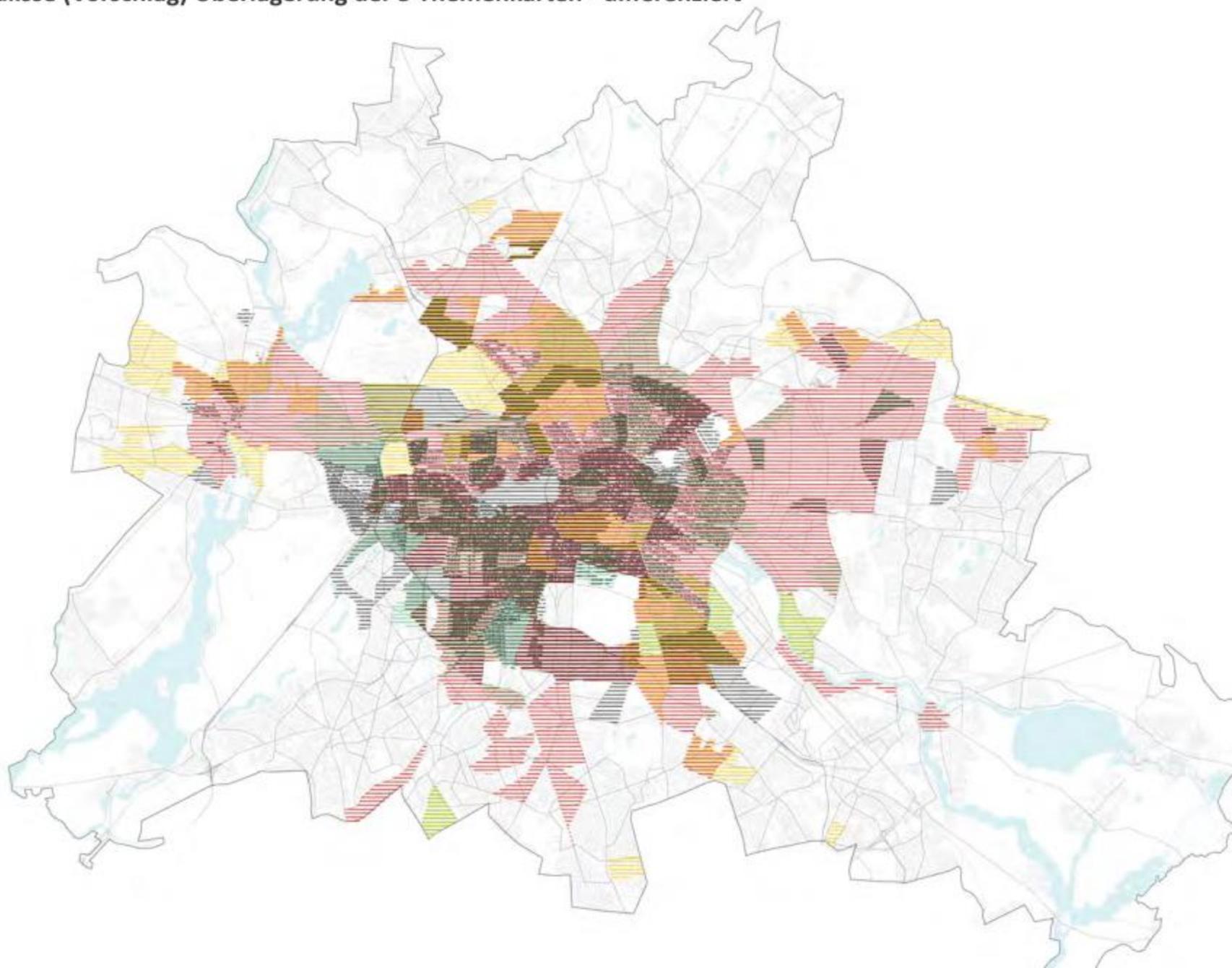
Mischwasserkanalisation



Soziale Ungleichheit - Status niedrig und sehr niedrig



Förderkulisse (Vorschlag) Überlagerung der 5 Themenkarten - differenziert



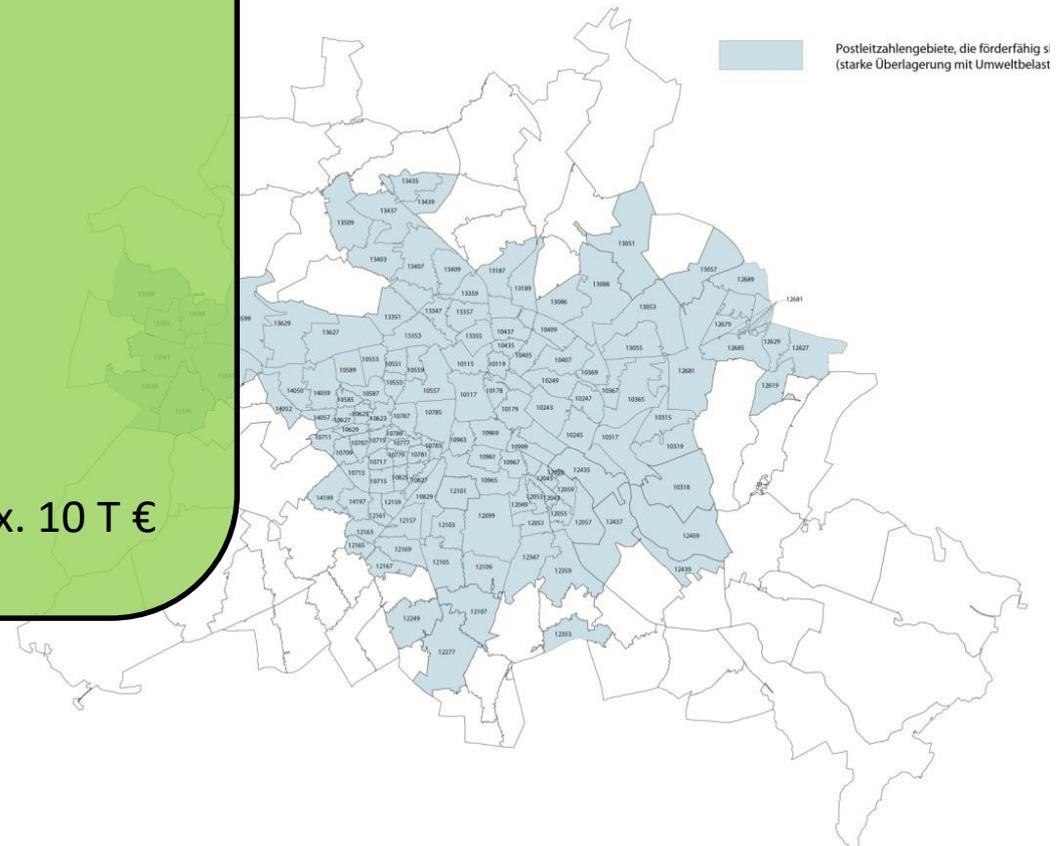
Das GründachPLUS Programm: Die Reguläre Förderung:

„Reguläre Förderung“

- min. 100 m² Grünfläche
- Mehrere Schichten
- > 10 cm Schichtdicke
- Bestandsgebäude
- Förderkulisse

Zuschuss:

- 75% der Kosten,
- max. 60 T €,
- max. 60 € / m²
- 50 % Planungskosten, max. 10 T €



Das GründachPLUS Programm

Green Roof LAB:

„Green Roof LAB“

Experimentiertbaukasten:

Gutes Gesamtkonzept:

- Innovation
- Experimenteller Ansatz
- Einbeziehung von Nachbarschaft, gesellschaftlicher Nutzen
- Vorbildcharakter, besondere Qualität
- Orientierung an der Förderkulisse
- Im Ausnahmefall Neubau

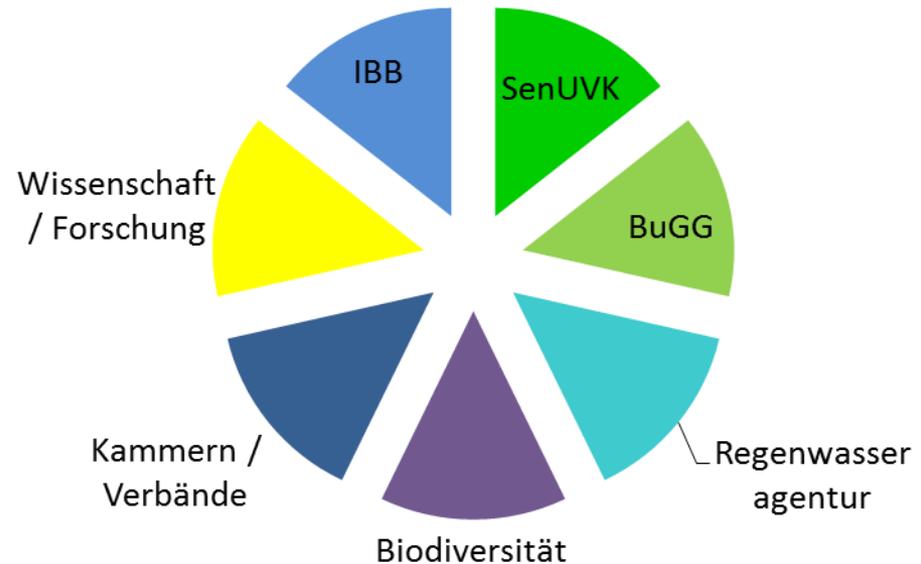
Zuschuss:

bis zu 100% der Kosten

Inkl. 50 % Planungskosten, max. 10 T €

Förderausschuss entscheidet

Förderausschuss für "Green-Roof-LAB"- Projekte

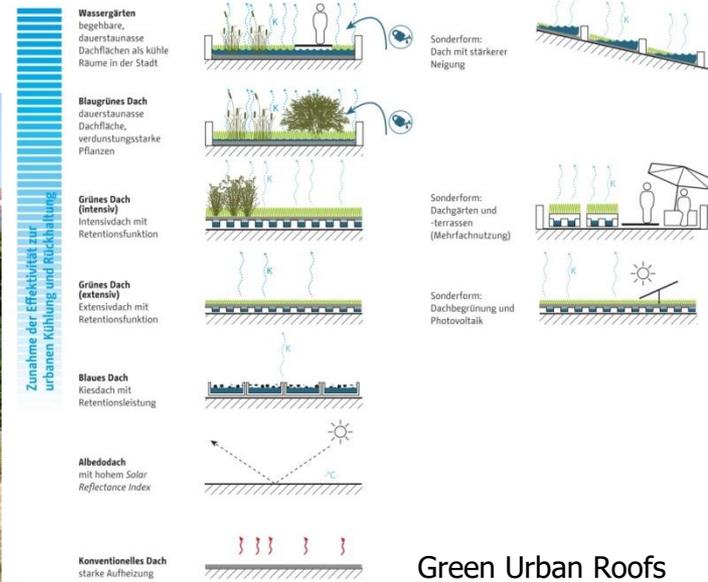
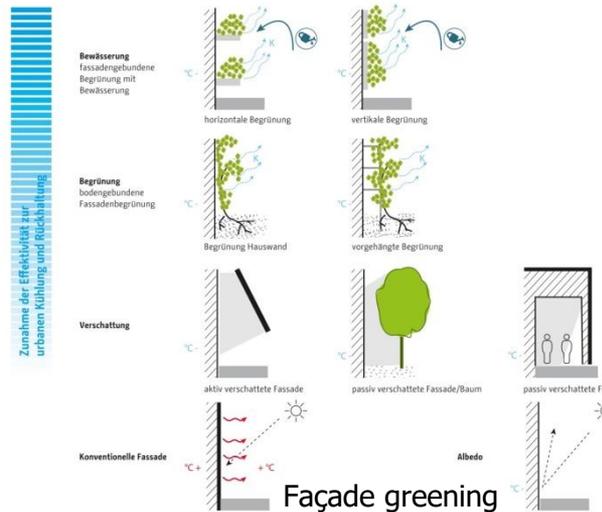


Green Roof LAB



Façade greening

Green Urban Roofs



Der Förderprozess

Erstberatung
des potenziellen
Antragstellers

RegenWasserAgentur

Mögliche Beratungsbausteine:

erste telefonische Beratung:

- umfasst die möglichen Maßnahmen,
- Wirkungszusammenhängen,
- Hinweise zur Umsetzungsanforderungen,
- Überblick über den Prozess der Antragsstellung,

Beratungsgespräch auf Grundlage von Aktenlage, die der Interessent liefert; allg. Hilfestellung bei Antragsstellung

Antragstellung mit
Einreichung Unter-
lagen (ggf.
Unterlagen-
nachforderung)

Green Roof Lab

Förder-
ausschuss

Kunde kann mit seinem
Vorhaben beginnen

Auszahlung

Mittelverwendungs-
prüfung
Evtl.
Rückforderung

IBB Erstellung Bewilligungsbescheid (bzw. Ablehnungsbescheid)

Reguläre Förderung

Architekten / Landschaftsgärtner / Bauunternehmen

Begleitung und Durchführung des Vorhabens



<https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/gruendaecher/>



Foto: Pflanzenschutzamt Berlin

Mehr grüne Dächer für Berlin

Berlin ist eine der grünen Städte Deutschlands. Parks, zentrumsnahe Seen, Straßenbäume und die vielen Kleingärten tragen zum grünen Bild unserer Stadt bei.

Auch die vielen grünen Dächer sind ein wichtiger Teil des Berliner Stadtgrüns. Sie sorgen für ein besseres Klima, weil hier im Sommer Wasser verdunstet und so die Umgebung kühlt. Zudem helfen begrünte Dächer, bei Starkregen die Kanalisation vor Überflutung zu schützen, weil sie das Wasser zurückhalten. Nicht zuletzt sind sie wichtige Oasen für die Tiere und Pflanzen unserer Stadt und Wohlfühlräume für viele Berlinerinnen und Berliner.

Grüne Dächer sind wichtig für die Lebensqualität in einer wachsenden und sich ständig weiter verdichtenden Metropole wie Berlin.

Deshalb fördert die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ab sofort die Begrünung von Dächern vor allem in dicht bebauten Quartieren, denn dort ist mehr Grün besonders nötig.

Details zu den Förderkonditionen sind in der Förderrichtlinie zum Programm "1.000 grüne Dächer" nachzulesen.

➔ [Förderrichtlinie zum Programm "1.000 grüne Dächer"](#) (pdf; 4,4 MB)

Eine Förderung kann unter www.gruendachplus.de beantragt werden.

Fragen und Antworten

- ⊕ [Wie funktioniert das Berliner Gründachprogramm?](#) ▶ mehr
- ⊕ [Welche Quartiere sollen besonders profitieren?](#) ▶ mehr
- ⊕ [Wer ist antragsberechtigt?](#) ▶ mehr
- ⊕ [Welche Fördermöglichkeiten gibt es?](#) ▶ mehr
- ⊕ [Wer wickelt die Förderung ab? Wo stelle ich den Förderantrag?](#) ▶ mehr

1.000 Grüne Dächer Programm

Presse

Förderprogramm GründachPLUS

Mit 2,7 Millionen Euro Fördermitteln werden neue Gründächer gefördert. Anträge können ab sofort eingereicht werden.

▶ [Pressemitteilung vom 21.08.2019](#)

Klimaanpassung in der Metropole: Berlin legt Förderprogramm "1.000 Grüne Dächer" auf

▶ [Pressemitteilung aus der Sitzung des Senats am 04.06.2019](#)

Download

Grüne Dächer machen Berlin klimarobust

➔ [Flyer](#) (pdf; 4,6 MB)

Förderrichtlinie zum Programm "1.000 grüne Dächer"

➔ [Förderrichtlinie](#) (pdf; 4,4 MB)

Kontakt

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

Dr. Heike Stock

Tel.: 030 9025-1546

Fax: 030 9025-1057

E-Mail: heike.stock@senuvk.berlin.de

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN





©Claus Lutterbeck

Zuschüsse für die
Dachbegrünung
GründachPLUS für Ihre grüne Dachoase



Startseite > Green Roof Lab

Green Roof Lab Projektförderung für hochwertige Dachbegrünungen in Berlin

Im Rahmen des Berliner Förderprogramms GründachPLUS können besonders innovative, experimentelle, partizipative oder gemeinwohlorientierte Dach- und Gebäudebegrünungen eine **Green Roof Lab** Förderung erhalten.

Gefördert werden ebenfalls wie bei der **Regulären Förderung** Dachbegrünungen auf Bestandsgebäuden in verdichteten Berliner Stadtgebieten mit der Mindestgröße von 100 m² Vegetationsfläche. Im Einzelfall kann im Fördermodul **Green Roof Lab** außerdem die Begrünung von Neubauten gefördert werden.



Bild: © Benedek - iStockphoto.com

Wodurch zeichnen sich Green Roof Lab Projekte aus?

Green Roof Lab Projekte müssen von allgemein hoher Qualität sein und einen Vorbildcharakter haben. **Diese beiden Punkte sind Voraussetzungen für die Einstufung als Green Roof Lab** Projekt. Die Bewertung von **Green Roof Lab** Projekten erfolgt auf Basis der nachfolgend benannten Kriterien:

Aktuelles

11.06.2020

Webinar "Kombiniere: Gründach & Solar"

am 23. Juni 2020 von 14:00 - 15:30 Uhr

[> Mehr erfahren](#)

Antrag & Rechtliches

- [> Vorantrag](#)
- [> Hauptantrag](#)
- [> Finanzierungsvorlage](#)
- [> Anlage 2 Erklärung LGG](#)
- [> Richtlinie des Landes Berlin](#)
- [> Merkblatt De-minimis](#)
- [> Merkblatt](#)
- [Transparenzdatenbank](#)

Ansprechpartner

Kersten Lang

030 / 2125-4697

[✉ gruendachplus AT ibb-business-team.de](mailto:gruendachplus@ibb-business-team.de)

Wie könnte es weitergehen?



Die FörderRL wird überarbeitet.



GründachPLUS soll um Fassadenbegrünung ergänzt werden.

Grüne Häuser PLUS???

Wird es eine Kombination von allen drei Förderungen geben?



Es soll ein Hofbegrünungsprogramm geben.

Dr. Heike Stock

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

heike.stock@senumvk.berlin.de

<https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/stadtgruen/stadtgruen-projekte/1-000-gruene-daecher/>

